



DREIMAL KUPFERROHRE GESTOHLLEN - ZEUGEN GESUCHT

Veröffentlicht am 27.02.2023 um 10:00 Uhr

In der Zeit zwischen dem 16. Februar und dem 21. Februar 2023 ereigneten sich in der Lübecker Innenstadt drei Fälle von Kupferrohrdiebstählen. An zwei Gebäuden wurden Teile von Regenfallrohren entwendet. In einem Fall klauten die Täter einzelne Elemente von einer Baustelle. Dabei wurden sie beobachtet. Die Polizei sucht nun nach Zeugen.



Der erste Fall trug sich zwischen Donnerstag, dem 16.02. und Samstag, dem 18.02.2023 in der Großen Gröpelgrube zu. Dort wurde ein vorn am Haus befindliches, rund 2,50 m langes Teilstück des Regenfallrohres aus Kupfer entwendet. Die 56-jährige Geschädigte war nicht zu Hause und bemerkte den Diebstahl am Samstagmittag.

/ Foto: Jörg Schiessler/Stodo.NEWS

In der Nacht vom Montag, 20.02., zu Dienstag, 21.02. kam es zu zwei weiteren Diebstählen von Kupfer. Von der Herz-Jesu-Kirche in der Straße Parade wurde ein Kupferfallrohr mit einer Länge von etwa drei Metern entwendet. Zeugen beobachteten gegen 00:45 Uhr zwei Männer, wie diese in der Braunstraße von einer Baustelle aus zwei Kupferelemente in Richtung Breite Straße davontrugen.

Das Alter der beiden Männer konnte mit als etwa 30 Jahre angegeben werden. Während der eine mit einem südosteuropäischen Aussehen beschrieben wurde, rund 1,75 m bis 1,80 m groß gewesen sein und dunkle Kleidung mit Kapuze getragen haben soll, war der zweite Täter mit 1,80 m bis 1,85 m etwas größer. Sein Phänotypus sei von europäischer Erscheinung und er habe eine beigefarbene Jacke getragen.

Zeugen, die nähere Hinweise zu den Diebstählen oder der Tatausführung, sowie zu den Tätern und das Diebesgut, insbesondere dessen Verbleib geben können, werden gebeten, sich mit dem Ermittlungsdienst des 1. Polizeireviers in Lübeck in Verbindung zu setzen. Das geht telefonisch unter 0451-1316145 oder per Email unter ed.luebeck.prev01@polizei.landsh.de.